



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

In Ergänzung der Planzeichnung wird festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen: (§ 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO)

1.1 Bauliche Nutzung

1.11 Art der baulichen Nutzung (§§ 1-15 BauNVO)

1.12 Maß der baulichen Nutzung (§§ 16-21 BauNVO)

	Zahl der Voll-geschosse	Grundflächen-zahl	Geschoßflächen-zahl
	Z	GRZ	GFZ
Mischgebiet (MI)	II	0,4	0,8
Gewerbegebiet (GE)	IV	0,8	2,2

1.13 Zahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO u § 2,4 LBO) Entsprechend den Einscriben im Lageplan.

1.14 Höhenlage der baul. Anlagen bzw. Gebäudehöhen werden von der Baugenehmigungsbehörde im Einzelfall auf Grund von vorzulegenden Geländeschnitten bzw. Straßenschnitten festgesetzt.

1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO) Entsprechend den Einscriben im Lageplan.

1.3 Stellung der Gebäude Die im Lageplan eingetragenen Firstrichtungen bzw. Gebäudeorientierungen sind zwingend.

1.4 Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 e BBauG) Die im Lageplan eingetragenen Garagen gelten als Richtlinien. Ihr Mindestabstand zur öffentlichen Verkehrsfläche muß 5,50 m betragen.

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen: (§ 111 LBO)

2.1 Gebäudehöhen (§ 111 Abs. 1,1 LBO) vgl. 1.14 werden im Einzelfall von der Baugenehmigungsbehörde festgesetzt; die Gelände- und Verhältnisse der Nachbargrundstücke sind zu berücksichtigen.

2.2 Aufschüttungen und Abtragungen (§ 111 Abs. 1,1 LBO)

2.3 Dachform und Dachneigung (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

a) Mischgebiet: Satteldächer mit 30-35° Neigung. Dachaufbauten und Kniestöcke sind nicht zugelassen.

b) Gewerbegebiet: Flachdächer bzw. Satteldächer bis max. 30° Neigung. Sheddächer.

2.4 Unbedeutende Bauteile Balkone, Rampen und sonstige unbedeutende Bauteile dürfen die Baugrenzen bis 1,50 m überschreiten.

Verfahrensvermerke:

Als Entwurf gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom 15.11.1974 bis 15.11.1974

Auslegung bekannt gemacht am 15.11.1974

Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 22.4.1974

Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom mit Erlaß vom Nr.

Ausgelegt gemäß § 12 BBauG vom bis

Genehmigung und Auslegung bekannt gemacht am

In Kraft getreten am

Winterbach, den (UNTERSCHRIFT)

Gefertigt: Korb, den 15.11.1974

Verfertigt: Walter Heisch, Vermessungsingenieur

Genehmigt: Walter Heisch, Vermessungsingenieur

7054 Korb-Retz-Murr-Kreis, Pfitz-Kell-Strasse 42 - Tel. 221 36

Dachblatt geändert Korb, den 8. Mai 1974

REMS-MURR-KREIS
GEMEINDE WINTERBACH

178

BEBAUUNGSPLAN „WILHELMSTRASSE“
ES GILT DIE BNVO 1968 (BUNDESGESETZBLATT S. 1237, BER. I 1969 S. 11)

MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES TRETEN IM GELTUNGSBEREICH ALLE BISHERIGEN VORSCHRIFTEN AUSSER KRAFT.

LAGEPLAN M=1:500

ZEICHENERKLÄRUNG:

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)
	Gehweg
	Fahrbahn
	Sicherheitsstreifen
	Mischgebiet (§ 6 BauNVO)
	Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)
	Nicht überbaub. Grundstücksfl. (§ 9 Abs. 1, b BBauG)
	Überbaub. Grundstücksflächen (§ 9 Abs. 1, b BBauG)
	Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
	Garage (§ 9 Abs. 1 Nr. 1e BBauG)
	Sichtfeld: Von der Bebauung freizuhalten. Anpflanzungen und Einfriedigungen max. 0,60 über Straßenhöhe.
	Grenze unterschiedlicher Nutzung
II	Zahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO) hier z. B. 2
04	Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO) hier z. B. 0,4
08	Geschoßflächenzahl (§ 20 BauNVO) hier z. B. 0,8
	Offene Bauweise (§ 22 BauNVO)
	Offene Bauweise. Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig.
	Offene Bauweise. Nur Hausgruppen zulässig.
DN 30-35°	Dachneigung. Hier z. B. Satteldach mit 30-35° Neigung
	Firstrichtung (§ 9 Abs. 1, b BBauG)
	Die Eintragung im Lageplan ist zwingend
	Gebäudeorientierung (§ 9 Abs. 1, b BBauG)
	Die Eintragung im Lageplan ist zwingend

Genehmigt: Walter Heisch, Vermessungsingenieur

6. NOV. 1974

Im Auftrag: Longe